



Freie Wählergemeinschaft

Freie Wählergemeinschaft Haiger

Fraktionsvorsitzender:

Jochen Schneider - Steinbacher Straße 47
35708 Haiger-Steinbach

Telefon: 02773/71139

Email: js.steinbach@t-online.de



Christlich Demokratische Union Haiger
Fraktionsvorsitzender: Manuel Georg



Sozialdemokratische Partei Deutschland Haiger
Fraktionsvorsitzende: Britta Ortmann

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte setzen Sie folgenden gemeinsamen Antrag der FWG, der CDU und der SPD Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2026:

Die Verwaltung und der Magistrat der Stadt Haiger werden beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, wie die ärztliche – speziell die hausärztliche - Versorgung in Haiger für die Zukunft sichergestellt werden kann und wie ein Anreizprogramm (Unterstützung) der Stadt Haiger für Ärzte in der Ausbildung oder angehende Ärzte (z.B. Ärzte im Praxisjahr) aussehen könnte.

Begründung:

Die medizinische und pflegerische Versorgung der Bevölkerung von Haiger sicherzustellen ist ein essenzieller Bestandteil der Daseinsvorsorge.

Aktuell ist die Versorgung von Hausärzten in Haiger eine Herausforderung. Es fehlen ca. 30 % der Kapazitäten und wenn man Dillenburg mit hinzunimmt, sind es über 50%. Zudem sind ein Großteil der heimischen Hausärzte über 65 Jahre alt.



Freie Wählergemeinschaft

Freie Wählergemeinschaft Haiger

Fraktionsvorsitzender:

Jochen Schneider - Steinbacher Straße 47
35708 Haiger-Steinbach

Telefon: 02773/71139

Email: js.steinbach@t-online.de

Neben den notwendigen Kapazitäten ist die wohnortnahe umfassende Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Da staatliche Antworten ausbleiben oder nur unzureichend gegeben werden, sind die Kommunen aufgefordert hier in Eigeninitiative tätig zu werden.

Aus unserer Sicht können innovative Versorgungskonzepte den Konflikt entschärfen.

Folgende Lösungsansätze könnten seitens der Verwaltung geprüft werden:

z.B.:

- **Aufbau Medizinische Versorgungszentren (MVZ):**
- **Aufbau von Gemeinschaftspraxen & Praxisnetze.**
- **Förderung der Weiterbildung für angehende Ärzte**
- **Niederlassungsförderung:** Kommunale Unterstützung bei der Gründung von Praxen, z.B. durch Investitionskostenzuschüsse, Mietzuschüsse etc.
- **Stipendien & Weiterbildungsförderung**

Ein weiterer Lösungsansätze für dieses Thema könnte auch eine Interkommunale Kooperation bei der Versorgungsplanung sein oder die Einrichtung einer Servicestelle für Ärzte bei der Stadtverwaltung Haiger.

Diese Servicestelle könnte eine zentrale Anlaufstelle bzw. ein erster Ansprechpartner für mögliche Ärzte sein. Aufgabe dieser „Servicestelle“ wäre, potenziellen Interessenten eine individuelle Beratung anzubieten und mit ihnen gemeinsam ein „Rundum-sorglos-Paket“ zu schnüren, dass sowohl die berufliche als auch die private Situation berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Jochen Schneider FWG

Gez.

Manuel Georg CDU

Gez.

Britta Ortmann SPD

P.S. Es gibt viele Förderungsmöglichkeiten. Hier sollte parallel geschaut werden, was in welcher Kombination möglich ist.